



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3616

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he/wb
Dezernat/Fachbereich/AZ

05.06.2020
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Schulausschuss	08.06.2020	Beratung	öffentlich
Personal- und Organisationsaus- schuss	19.06.2020	Beratung	öffentlich
Finanz- und Rechtsausschuss	22.06.2020	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	25.06.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

500 Millionen digitales Sofortausstattungsprogramm für Schulen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 19.05.2020

Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3657

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he/wb
Dezernat/Fachbereich/AZ

05.06.2020
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Schulausschuss	08.06.2020	Beratung	öffentlich
Finanz- und Rechtsausschuss	22.06.2020	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	25.06.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Resolution zum digitalen Lernen
- Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.06.2020 zu den
Anträgen Nrn. 2020/3627 und 2020/3628

Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3627

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he/wb
Dezernat/Fachbereich/AZ

05.06.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Schulausschuss	08.06.2020	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	25.06.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Erfahrungsaustausch der Leverkusener Schulen zu digitalem Unterricht und Weiterentwicklung von best practice für die Periode nach den Sommerferien
- Antrag der Gruppe FDP vom 25.05.2020 mit Stellungnahme der Verwaltung vom 02.06.2020

Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3628

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he/wb
Dezernat/Fachbereich/AZ

05.06.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Schulausschuss	08.06.2020	Beratung	öffentlich
Betriebsausschuss Kultur-StadtLev	09.06.2020	Beratung	öffentlich
Finanz- und Rechtsausschuss	22.06.2020	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	25.06.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Runder Tisch zum Thema Homeschooling
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 26.05.2020

Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3656

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he/wb

Dezernat/Fachbereich/AZ

05.06.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Schulausschuss	08.06.2020	Beratung	öffentlich
Finanz- und Rechtsausschuss	22.06.2020	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	25.06.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Digitale Lernplattform für alle Leverkusener Schulen
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 04.06.2020

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Zum Themenkreis „Digitaler Unterricht“, Anträge Nrn. 2020/3616, 2020/3657, 2020/3627, 2020/3628 und 2020/3656, wird beiliegende Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.05.2020 zum Online-Unterricht an Leverkusener Schulen mit Stellungnahme der Verwaltung vom 05.06.2020 zur Kenntnis gegeben.

Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.05.2020

Online-Unterricht an Leverkusener Schulen

Nach nun acht Wochen Schulschließungen startet aktuell nun nach und nach wieder der Betrieb in unseren Schulen. Während der letzten acht Wochen wurden verschiedene Methoden zum homeschooling erprobt bzw. durchgeführt. Allgemein werden die Bestrebungen zum homeschooling in Deutschland in den Medien eher als „ambitionslos“ bewertet.

Wir sind in letzter Zeit auch auf verschiedenen Wegen zu den Möglichkeiten des Onlineunterrichts an Leverkusener Schulen angesprochen worden. Vor diesem Hintergrund wollen wir einmal anfragen, an welchen Schulen Onlineunterricht praktiziert wurde bzw. wird und welche Probleme bekannt sind.

Vor diesem Hintergrund bitten Sie daher freundlichst um die Beantwortung folgender Fragen:

1.
An welchen Leverkusener Schulen wurden Methoden zum Onlineunterricht eingesetzt?
2.
Welche Erfahrungen wurden dabei gemacht und welche Probleme haben sich gezeigt?
3.
Wurden datenschutzrechtliche Probleme gesehen und welche Lösungen wurden dafür gefunden?
4.
Wie wurde der Zugang aller SchülerInnen der betroffenen Klassen/Jahrgangsstufen gewährleistet?
5.
Ist es beabsichtigt auch in Zukunft die Möglichkeit für Onlineunterricht vorzuhalten?
Wenn Nein warum nicht?

Stellungnahme:

Die gestellten Fragen behandeln überwiegend Themen der sogenannten inneren Schulangelegenheiten. Sie wurden an die hierfür zuständige Schulaufsicht weitergeleitet und wie folgt beantwortet:

„Aus schulfachlicher Sicht nehme ich gerne Stellung zu Ihrer Anfrage vom 11.05.2020.

Distanzlernen und Präsenzunterricht werden von den jeweiligen Schulleitungen eigenverantwortlich aufeinander abgestimmt. Konkret wird dies an die jeweilige Schulsituation vor Ort angepasst. Die didaktische Ausgestaltung ist in den Schulen unter Berücksichtigung der personellen und technischen Voraussetzungen zu gewährleisten. Ziel dabei ist, allen Schülern und Schülerinnen bedarfsgerecht vielfältige Lernchancen zu geben und die sozialen Aspekte angemessen zu würdigen und in den Blick zu nehmen.

Den Schulen steht zahlreiches Unterstützungsmaterial für die Unterrichtsgestaltung zu Verfügung, um dieser Aufgabe verantwortungsbewusst gerecht zu werden. So gibt es beispielsweise ein Impulspapier vom MSB mit didaktischen Hinweisen zum Distanzlernen, Material und Hinweise wurden von QUA-LiS NRW (Qualitäts- und Unterstützungs-Agentur - Landesinstitut für Schule) bereitgestellt, die Medienberater der Schulämter stehen beratend zu Verfügung und stellen Material zusammen.

Die Datenschutzbeauftragten unterstützen und begleiten digitale Prozesse. Nicht zuletzt erfahren die Schulen Unterstützung durch die Beratung, die in gemeinsamer Verantwortung und Absprache durch die Schulaufsicht und den Schulträger stattfindet.

Selbstverständlich ist Lernen in der digitalen Welt ein Prozess, der sich weiterhin entwickelt, fortgesetzt und evaluiert wird.“

Im Übrigen nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Im Rahmen der Ausstattung der Schulen (sogenannte äußere Schulangelegenheit) ist es beabsichtigt, Möglichkeiten zum Online-Unterricht zu eröffnen. Die hierfür notwendigen Werkzeuge wurden entweder bereits beschafft und den Schulen zur Verfügung gestellt oder deren Beschaffung eingeleitet, mit dem Ziel, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern besser untereinander und mit Schule zu vernetzen und ein „Lernen auf Distanz“ zu ermöglichen.

Schulen